

# PFADFINDERZENTRUM OSTHARZ

## Mägdesprung - Selketal

---



P  
Z  
O

Pfadfinderzentrum Ostharz e.V. Selketal 06493 Mägdesprung

dem Geburtstagskind  
Pfadfinder Hilfsfond e.V.

Vereinsvorsitzender  
Wolfgang Rittershaus  
Über der Eine 5 B  
06449 Aschersleben

Tel. 0 34 73 / 81 60 67  
Email:  
wolfgang.rittershaus@arcor.de

Mägdesprung, den 26.10.2005

**Lieber PHF,**

aus dem schönen Ostharz grüßt Dich Dein PfadfinderZentrum.

Leider ist es mir an diesem Wochenende nicht vergönnt, persönlich an Deiner Jubiläumsfeier teilzunehmen. So gern würde ich mit Dir feiern und über Gemeinsamkeiten und Unterschiede reden. Aber ich muß mich hier dringend um meine Nutzer kümmern, die kümmern nämlich ein bisschen hier im Umfeld. Dafür hast Du doch sicherlich Verständnis, hast mich ja die Toleranz gelehrt.

15 Jahre bist Du nun schon alt, mein Gott wie die Zeit vergeht. Vor 15 Jahren gab es mich noch nicht auf dieser Welt. Lediglich meine Bauhülle, inzwischen stark angekratzt und in bedauernswertem Zustand, befand sich allerdings schon rund 100 Jahre an dieser Stelle. An meinen eigentlichen Ursprung kann ich mich gar nicht mehr so genau erinnern. Man behauptet, ich sei im späten Mittelalter als Schneidmühle gebaut worden. Nun ja, wenn ich den Schuppen anschau könnte ich es bald glauben.

Irgendwann, so um 1910/1920 wurde mein Haus 2 gebaut, als Bettenhaus, was so ein wenig meine Zukunft vorausbestimmte. Fortan hatte ich in den folgenden Jahre immer mit Kindern und jungen Erwachsenen zu tun.

Es waren trotz meiner Lieblingsbeschäftigung nicht nur leichte Jahre. Als Landschulheim habe ich Kaiser Wilhelms Schulsystem kennengelernt, hernach diente ich auch einer braunen Masse als Schulheim. Nachdem alles Pulver verschossen war bot ich Heimatlosen und Vertriebenen Unterkunft bis in die 50-iger Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Ab 1960 etwa nahmen die Jungen Pioniere von mir Besitz, und ich gab wie immer mein Bestes, um den Mädchen und Jungen eine schöne Zeit bei mir zu ermöglichen.

Eigentlich sollten jetzt schon blühende Landschaften entstehen, wo jeder nach seinen Bedürfnissen leben konnte. So zumindest die Idee. Aber so ganz klappte es auf Dauer dann doch nicht. Seit 1989 fürchtete ich schon um meine Existenz. Ich fühlte mich schon ein bisschen um meine besten Jahre betrogen.

Der Streß der ganzen Jahre war mir zunehmend anzusehen.

Sicher hat man versucht mich bei Laune zu halten. Wenn ich heute so in mich hineinsehe erkenne ich im nachhinein schon einige kosmetische OP`s, aber nur ganz schwach.

Heizung, Waschräume und Toiletten wurden immer wieder zu neuem Leben erweckt, welch bunte Materialvielfalt.

---

Büroanschrift: PfadfinderZentrum Ostharz e.V., Selketal 06493 Mägdesprung,  
Vereinsregister VR 414 Amtsgericht Quedlinburg

☎ / Fax / AB: 03 94 84 / 23 59      Funk: 0162 / 258 33 84  
[www.pzostharz.de](http://www.pzostharz.de)

Bankverbindung: Kreissparkasse Quedlinburg    BLZ 800 53 502 , Konto-Nr. 384 40 406

1976 bekam ich sogar eine moderne Drei-Kammer-Kläranlage. Nun, die Freifalltoiletten, sozusagen die Urväter der Dixies, hast Du ja auch noch kennen gelernt. Aber irgendwie hat jemand das Rohr für die Abwasserleitung anderweitig gebraucht, so entschloss man sich kurzerhand das Abwasser auf kürzestem Weg in den Graben zu leiten statt in die Selke, wie es der weitsichtige Umweltgedanke in der Wasserrechtlichen Nutzungsgenehmigung forderte. Aber ok, wo kein Kläger ist da ist auch kein Richter, und bei Materialmangel hilft eh kein klagen, nur entschlossenes handeln.

Auch waren sich die Pionierleiter im klaren darüber, daß auf dem Vorplatz die Sonne brannte, wenn sie schien und es bei Regen nicht möglich war im Freien zu sitzen ohne naß zu werden. Dabei ist es unendlich schön bei mir unter freiem Himmel zu frühstücken. Die Idee mit dem überdachten Verbindungsbau zwischen Wohn- und Wirtschaftsgebäude hat man jedenfalls kurz nach der Planung 1985 gleich wieder zu den Akten gelegt, ich habe nur eine schwache Ahnung aus welchen Gründen.

Nur, das alles hat mich nicht schöner gemacht.

Meine Hülle hat in den ganzen Jahren mächtig gelitten. Was ist aus den stolzen Eichenbalken geworden, die mich hauptsächlich zusammenhalten? Wohin rieselt nur der Kalk zunehmend aus meinen Fugen, so daß die Mauersteine schon unruhig werden und sich anschicken ihre zugewiesenen Plätze zu verlassen. Und ach, mein Dach, es wurde je nach Beziehung zum Baustoffkontor mit verschiedenen Ziegeln repariert. Schön bunt war es dann allerdings, kann man wohl sagen.

Aber lieber PHF, sei mal ehrlich, war ich deswegen unattraktiv?

Als man dann ein weiteres mal von entstehenden blühenden Landschaften sprach, daß muß so in Deine Geburtszeit fallen, da machten sich hoffnungslose Optimisten auf den Weg mit dem festen Vorsatz, den Pfadfindergedanken auch in das Selketal zu tragen. Der schlimmste unter ihnen hatte Den Willen aus mir ein Zentrum zu machen für Pfadfinder, die hier noch niemand wirklich kannte. Und ich muß sagen, er hat es geschafft. So wie er es auch geschafft hat, Dich groß und stark zu kriegen. Als Du dann schon den Windeln entwachsen warst hast Du ja selbst kräftig mit geholfen und mir das Laufen beigebracht.

An Deiner Hand war das Leben wunderbar einfach, nicht leicht, aber schön.

Ich denke gern an diese Jahre zurück und bin Dir für Deine Unterstützung, Hilfe und Geduld noch heute dankbar. Dann wollte ich allein in die Welt, wie es alle in der Pubertät versuchen, den Kopf voller Ideen. Du hattest mir einige Stullen mit auf den Weg gegeben, ich war voller Zuversicht.

Aber die Wegzehrung reichte nicht lange, ich hatte noch nicht ausreichend für Nachschub sorgen können und so nahmst Du mich wieder bei der Hand.

Du hattest Dich sogar für meine Ideen erwärmen können, meine Hülle grundsätzlich zu erneuern und mir dabei ein größeres und schöneres out fit zu verschaffen. Mit der nunmehr bekannten Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit und extremer Hartnäckigkeit, also mit Deiner ganzen power hast Du Dich in diese Sache hineingekniet und in entscheidendem Maße dazu beigetragen, ein passendes Korsett für mich zu finden.

Jetzt ist soweit, daß wir die Hülle für mich stricken können. Es wird nicht einfach, bestimmt wird es noch hier und da zwicken.

Aber ich freue mich auf mein neues out fit und möchte Dein Jubiläum zum Anlaß nehmen, Dir für alles zu danken.

Lieber PHF, nochmals meine allerherzlichsten Glückwünsche zu Deinem Ehrentag,  
Dein PfadfinderZentrum Ostharz.